

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architectur-Buchhandlung
in Berlin W. 8, Markgrafenstraße 35.
[35826]

In meinem Verlage ist erschienen:

**Moderne
Beleuchtungskörper.**

Sammlung

von

**Kronen, Ampeln, Leuchtern, Wand-
armen u. a.**

entworfen und gezeichnet

von

Emil Bopst.

Mit einem Vorwort von

Georg Buz.

Folio. 15 Tafeln in Lichtdruck mit Mappe.
Preis: 15 M ord., 11 M 25 S netto.

In Hinblick auf den seit einiger Zeit heftig wogenden Kampf des Gaslichtes gegen das elektrische Licht erscheint dieses Werk als ein durchaus zeitgemäßes, welches in Wahrheit eine „brennende“ Tagesfrage berührt. Es soll eine zweifellos bestehende Lücke in der ausgedehnten Industrie der Beleuchtungskörper ausfüllen und wird in gleichem Maße von Kunstgewerbe- und Fachschulen, Architekten, Bildhauern, Zeichnern, wie von Installationsgeschäften, Gasttechnikern, Elektrotechnikern, kunstgewerblichen Gießereien etc. mit Freuden begrüßt werden.

Ich sehe Ihren geschätzten Bestellungen entgegen.

Ernst Wasmuth.

Z [36328] In meinem Verlage erschien im Juni dieses Jahres:

**Wenigers Vokaltafel
mit Text.**

2 M 25 S ord.

Die Tafel dient zum Unterricht für Schwachbegabte, für Stotterer, für Taubstumme und vor allem soll sie dazu dienen, in jeder Stadt- u. Landschule, eine reine artikulirte Aussprache zu erzielen.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Gera. **Karl Baub Verlag.**

[36236] Soeben erschienen:

**Schriften des Vereins für Meiningische
Geschichte und Landeskunde.**

18. Heft.

Preis 2 M 50 S ord., 2 M no.

Hildburghausen, 22. August 1895.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

[36237] Durch uns ist zu beziehen:

**R. Rathsmann's
Dampfmaschinen-
Rechenschieber.**

(D. R. G. 15487.)

Das Instrument nebst Kommentar

mit einem Anhang zur

Bestimmung der Uebersetzungsverhältnisse
und Umfangsgeschwindigkeiten

bei

Seil-, Riemen- und Räderbetrieb

8°. 16 Seiten nebst Instrument
in Enveloppe.

Preis 4 M. Nur bar mit 10%.

Wien, August 1895.

Spielhagen & Schurich,
Verlagsbuchhdlg. u. Commissionsgeschäft.

Künftig erscheinende Bücher.

Sugo Steinig Verlag
in Berlin SW. 12.

Z [36337]

Demnächst erscheint:

Die Marshallin

Madame Sans Gêne.

Zweite Abteilung.

Ein Roman.

Nach Victorien Sardou und F. Morreau.

Deutsch von Adele Berger.

— Ein Band von 200 Seiten mit illustr.
Umschlag =

== 2 M ord. ==

Alle Käufer der ersten Abteilung sind
sichere Abnehmer dieser zweiten.
— Von der ersten Abteilung sind bis
heute 4000 Exemplare abgesetzt. —

Preis jedes Bandes 2 M ord., 1 M 50 S no.,
1 M 35 S bar und 7/6.

Auf diese Anzeige bestellt

liefere ich 7/6 mit 40% bar u. gemischt.

Ohne feste Bestellung liefere ich nichts
à cond.

Verlag von Carl Schünemann
in Bremen.

Z [36105]

Vom 1. Oktober d. J. ab erscheint in meinem Verlage eine neue Halbmonatsschrift unter dem Titel:

„Niedersachsen“.

Die Hauptaufgabe, die sich die Zeitschrift stellt, ist die Pflege und Erhaltung nieder-sächsischer Sitte, Art und Sprache.

Redigiert wird sie, unter Mitwirkung einer stattlichen Anzahl der bedeutendsten niederdeutschen Schriftsteller, von den Herren August und Friedr. Freudenthal.

Abonnementspreis pro anno 6 M, pro Sem. 3 M, pro Quart. 1 M 50 S mit 25% Rabatt und auf 6 im Laufe des Quartals bezogene Exemplare 1 Freiemplar.

Dem in seiner Art einzigen Unternehmen wird von allen Seiten und aus allen Schichten der Bevölkerung Niedersachsens lebhafteste Sympathie entgegengebracht und ein günstiges Prognostikon gestellt.

Als Niedersachsen ist das Gebiet der Lande Hannover, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Lüneburg, Braunschweig, das nördliche Westfalen, die lip-pischen Lande Bremen, Hamburg, Lübeck gedacht.

Interessenten und Abonnenten werden Sie finden in den Kreisen der Ritterguts- und Gutsbesitzer, der Landwirte, Pastoren, Lehrer, Doktoren, Forstbeamten, Rentiers, Industriellen, der Kaufleute etc. — also ein Arbeitsfeld mit fruchtbarem Boden.

Ich bitte die Herren Buchhändler in den oben genannten Provinzen um nachhaltige Verwendung für dieses neue Unternehmen und um baldgef. Aufgabe des Bedarfses an nöthigem Manipulations-Material.

Gleichzeitig theile ich den Herren Verlegern einschlägl. Litteratur mit, daß ich den Umschlag mit Anzeigen zu belegen gedenke.

Ein günstiger Erfolg von den Inseraten in dieser Zeitschrift kann unmöglich ausbleiben.

Die erste Nummer (zugleich Probenummer) erscheint am 15. Septbr. und wird vorerst in einer Auflage von

20000 Exemplaren

gedruckt. Daß die Versendung dieser ersten Nr. mit peinlichster Gewissenhaftigkeit an ausgewählte Adressen der oben genannten Gesellschaftsklassen geschieht, können Sie sich wohl denken.

Ich berechne die 4gespaltene Petitzeile 45 mm breit

auf den äußeren Umschlag-Seiten m. 40 S,
„ „ inneren „ „ „ 30 S,
gewähre auf diesen Preis den Herren Buchhändlern einen Rabatt von 33 1/3% u. stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Ich wiederhole, daß ich nur den Umschlag zu Insertionszwecken vergeben kann u. lade Sie freundl. ein, von meinem Anerbieten den ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Carl Schünemann,

Verleger der Halbmonatsschr. „Niedersachsen“.